



Gemeinde Lahnau

Rathausplatz 1-5, 35633 Lahnau
Tel: 06441-96440, Fax: 06441-964444

NIEDERSCHRIFT

Gremium	Bau- und Verkehrsausschuss
Sitzungsnummer	4. Sitzung (X. WP.)
Datum	Dienstag, 13.09.2016
Sitzungsbeginn	19.30 Uhr
Sitzungsende	20.53 Uhr
Sitzungsort	Gemeindeverwaltung, Sitzungssaal OG., Rathausplatz 5, 35633 Lahnau

Anwesenheit

Vorsitzender: Herr Ronald Döpp, Vorsitzender

Mitglieder: Herr Manuel Groh
Frau Erika Rost
Herr Karl Heinz Weber
Herr Jörg Wenzel
Frau Michele Connors (stv. Mitglied)

von der Gemeindevertretung: Herr Frank Kontz
Frau Brigitte Sauter-Hill
jeweils mit beratender Stimme

vom Gemeindevorstand: Herr Eckhard Schultz, Bürgermeister
Herr Werner Brück
Herr Heinz Seliger
Frau Silvia Wrenger-Knispel

Schriftführer: Herr Klaus Scharmann

Entschuldigt: Herr Thomas Kraft

Der Ausschussvorsitzende Ronald Döpp eröffnet um 19.30 Uhr die 4. Sitzung (X.W.P.) des Bau- und Verkehrsausschusses und begrüßt alle Anwesenden.

Er stellt fest, dass die Einladung zu dieser Sitzung form- und fristgerecht am 05.09.2016 ergangen und der Bau- und Verkehrsausschuss beschlussfähig ist.

Zur Tagesordnung werden keine Änderungsanträge gestellt; somit ist diese in der vorgelegten Form einstimmig genehmigt.

Punkt 1**Barrierefreie Gehwege in der Ortsdurchfahrt Atzbach (Gießener Straße), Einbau von Bodenindikatoren in behindertengerechter Absenkung in den Einmündungs- und Übergangsbereich****-Antrag der geo-Fraktion vom 02.05.2016-
Drucksache X/22**

Bauamtsleiter Scharmann informiert die Anwesenden mittels einer Powerpoint-Präsentation über die derzeitige Situation an den vier vorhandenen Querungsstellen und erläutert die Rechtsgrundlagen.

An der anschließenden Aussprache beteiligen sich Gemeindevertreter/-in: Karl-Heinz Weber, Manuel Groh, Heinz Rauber, Ronald Döpp, sowie die stellvertretenden Gemeindevertretervorsitzenden, Brigitte Sauter Hill, Frank Konz, Bauamtsleiter Klaus Scharmann und Bürgermeister Eckhard Schultz.

Im Wesentlichen werden folgende Punkte angesprochen:

- Eine zusätzliche Querungsstelle im Bereich Frisör wäre wünschenswert.
- Eine Überprüfung, ob eine zusätzliche Querungsstelle möglich ist, bedarf einer Verkehrsschau. Hierbei könnte dann ggf. die Notwendigkeit der Fußgänger-schutzanlagen (FSA) in Frage gestellt werden, da der ursprüngliche Grund für diese FSA, die Grundschule nicht mehr existiert.
- Aufgrund der Kurvensituation ist im Bereich Metzgerei keine Querungsstelle möglich (dies wurde bereits in der Vergangenheit untersucht)
- Vor der Metzgerei Bechthold soll das Gehwegparken mittels Poller/Geländer verhindert werden. Die Kunden sollen den öffentlichen Parkplatz nutzen.
- Evtl. kann die FSA am Dreihäuser Platz zugunsten einer Querungshilfe im Bereich des Frisörs geopfert werden.
- Durch den Neubau im Bereich der ehem. „Alten Post“ entstehen senkrecht Stellplätze an der Gießener Straße.
- An den FSA sollte nicht „gerüttelt“ werden.
- Die Vorschläge der Verwaltung sollten ausprobiert werden und ggf. zu einem späteren Zeitpunkt Ergänzungen bzw. Veränderungen durchgeführt werden.
- Die von der Verwaltung vorgeschlagenen Maßnahmen bedürfen keiner Zustimmung Dritter und können insofern problemlos umgesetzt werden.

Ausschussvorsitzender Ronald Döpp lässt über den Beschlussvorschlag der Verwaltung abstimmen:

Beschluss:

- An den FSA wird eine barrierefreie Querung gem. Leitfaden mit der Maßgabe, dass der bestehende, bereits abgesenkte Rundbordstein erhalten bleibt, hergestellt. Wenn möglich wird eine Nullabsenkung ergänzend hergestellt (getrennte Querungsstelle nach DIN).
- Am Zebrastreifen bleiben die abgesenkten Rundbordsteine (<3cm) sitzen und im Bereich der Gehwege werden AMF (Aufmerksamkeitsfelder) nach Leitfaden hergestellt.
- Im Bereich des Fahrbahnteilers Ortsausgang Atzbach werden die abgesenkten Rundbordsteine <3cm erhalten und in den Gehwegen sowie auf dem Fahrbahnteiler AMF hergestellt.

Abstimmungsergebnis: 4 Ja-Stimmen: (2 CDU, 1 FW, 1 geo)
 1 Enthaltung (SPD)
 1 Nein-Stimme (SPD)

Es besteht Einvernehmen im Bau- und Verkehrsausschuss in Verbindung mit der antragstellenden Fraktion (Fraktionsvorsitzende Brigitte Sauter-Hill), dass mit Umsetzung des vorgenannten Beschlusses der Antrag zunächst erledigt ist.

Punkt 2:
Novellierung Friedhofsordnung
-Antrag der geo-Fraktion vom 05.06.2016-
Drucksache X/24

Gemeindevertreterin Michel Connors verliert den Antrag der geo-Fraktion.

Bürgermeister Schultz weist darauf hin, dass die Friedhofssatzung aus juristischer Sicht angepasst werden muss. Insofern ist eine Überarbeitung sowieso notwendig. Im Rahmen dieser können dann ggf. Änderungs- u. Ergänzungswünsche eingebracht werden. Er warnt jedoch davor, eine gewisse Grundordnung auf den kommunalen Friedhöfen aufzugeben. Eine sarglose Bestattung hält er aufgrund der neuesten Entscheidungen für denkbar. Muslimische Bestattungsformen sind bisher eher die Ausnahme auf unseren Friedhöfen. Das Thema Baumbestattungen wurde bereits schon mal diskutiert.

An der weiteren Aussprache beteiligen sich die Gemeindevertreter/-in: Ronald Döpp, Manuel Groh, Karl-Heinz Weber, Heinz Rauber sowie die stellvertretenden Gemeindevertretervorsitzenden Brigitte Sauter Hill und Frank Konz sowie Bürgermeister Schultz

Im Wesentlichen wurden folgende Punkte angesprochen:

- Welche Punkte von dem Antrag der geo sind in der Satzung umsetzbar?
- Antrag wurde bewusst offen gehalten, damit weitere Ergänzungs-/Änderungswünsche eingearbeitet werden können.
- Der Hessische Städte- u. Gemeindebund hat sich bezüglich Muslimischer Bestattungsformen bereits geäußert. Die Unterlagen hierzu wird Frau Sauter-Hill an Frau Dokter (Standesbeamtin) übermitteln.
- Im Rahmen des Prozesses zur Anpassung der Friedhofsordnung sollen die örtlichen Kirchen sowie die örtlichen Bestatter eingebunden werden.
- Ebenfalls in den Beratungsprozess zur Anpassung der Friedhofsordnung soll ein Fachmann zu dem Thema muslimische Bestattung eingebunden werden (Einladung in den Bau- und Verkehrsausschuss)
- Vor der Beratung bezüglich Änderungen der Friedhofsordnung sollte eine Ortsbesichtigung der Lahnauer Friedhöfe erfolgen. Hierzu sollten von der Verwaltung ggf. Vorschläge zu den einzelnen, bereits benannten Punkten des Antrages der geo-Fraktion Vorschläge erarbeitet werden.
- Formell müssten alle Glaubensrichtungen berücksichtigt werden.

Die Mitglieder des Bau- und Verkehrsausschusses verständigen sich, dass eine Ortsbesichtigung der Lahnauer Friedhöfe, an einem Freitag ab 16:00 Uhr, durchgeführt wird. Die Einladung zu diesem Termin wird nach Abstimmung mit der Verwaltung rechtzeitig erfolgen.

Punkt 3:
Verschiedenes

Bürgermeister Schultz informiert über folgende Punkte:

- Sanierung der Ortsdurchfahrt Atzbach; hier wurde heute die Tragschicht im 1. Bauabschnitt gefahren, so dass in Kürze der 2. Bauabschnitt beginnen kann.
- An der Talbrücke Dorlar A45 werde in Kürze mit den weiteren Bauarbeiten begonnen.
- Der Verkauf des Amthof-Gebäudes wurde gestern vom Kreistag beschlossen.
- Der Abweichungsantrag für die Gewerbegebietserweiterung „Am Römerlager“ ist heute dem RP-Gießen zur Vorprüfung übermittelt worden.

Da keine weiteren Wortmeldungen vorliegen, schließt Ausschussvorsitzender Ronald Döpp um 20:53 Uhr die Sitzung.

.....
Ronald Döpp, Vorsitzender

.....
Klaus Scharmann, Schriftführer